

No. 56776. Germany and Liechtenstein

AGREEMENT BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN FOR THE AVOIDANCE OF DOUBLE TAXATION AND FISCAL EVASION WITH RESPECT TO TAXES ON INCOME AND ON CAPITAL. BERLIN, 17 NOVEMBER 2011

EXCHANGE OF NOTES CONSTITUTING AN ARRANGEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN TO CORRECT THE MANIFEST ERRORS IN THE AGREEMENT BETWEEN THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN FOR THE AVOIDANCE OF DOUBLE TAXATION AND FISCAL EVASION WITH RESPECT TO TAXES ON INCOME AND ON CAPITAL. BERLIN, 12 JULY 2021 AND 15 JULY 2021*

Entry into force: 15 July 2021, in accordance with the provisions of the said notes

Authentic text: German

Registration with the Secretariat of the United Nations: Germany, 1 July 2022

*No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.

N° 56776. Allemagne et Liechtenstein

ACCORD ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LA PRINCIPAUTÉ DU LIECHTENSTEIN TENDANT À ÉVITER LES DOUBLES IMPOSITIONS ET À PRÉVENIR L'ÉVASION FISCALE EN MATIÈRE D'IMPÔTS SUR LE REVENU ET SUR LA FORTUNE. BERLIN, 17 NOVEMBRE 2011

ÉCHANGE DE NOTES CONSTITUANT UN ARRANGEMENT ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA PRINCIPAUTÉ DU LIECHTENSTEIN EN VUE DE CORRIGER LES ERREURS MANIFESTES DE L'ACCORD ENTRE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LA PRINCIPAUTÉ DU LIECHTENSTEIN TENDANT À ÉVITER LES DOUBLES IMPOSITIONS ET À PRÉVENIR L'ÉVASION FISCALE EN MATIÈRE D'IMPÔTS SUR LE REVENU ET SUR LA FORTUNE. BERLIN, 12 JUILLET 2021 ET 15 JUILLET 2021*

Entrée en vigueur : 15 juillet 2021, conformément aux dispositions desdites notes

Texte authentique : allemand

Enregistrement auprès du Secrétariat de l'Organisation des Nations Unies : Allemagne, 1^{er} juillet 2022

*Aucun numéro de volume n'a encore été attribué à ce dossier. Les textes disponibles qui sont reproduits ci-dessous sont les textes originaux de l'accord ou de l'action tels que soumis pour enregistrement. Par souci de clarté, leurs pages ont été numérotées. Les traductions qui accompagnent ces textes ne sont pas définitives et sont fournies uniquement à titre d'information.

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

|

Verbalnote

Das Auswärtige Amt beehrt sich, der Botschaft des Fürstentums Liechtenstein bezüglich des am 17. November 2011 in Berlin unterzeichneten Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Fürstentum Liechtenstein zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und der Steuerverkürzung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, im Folgenden als „Abkommen“ bezeichnet, folgenden Vorschlag zur Korrektur offener Unrichtigkeiten des Abkommens zu machen:

1. Präambel, zweiter Beweggrund:

Statt „in Anbetracht des Wunsches der Vertragsstaaten, ihre Beziehung weiter zu entwickeln, indem sie zu beiderseitigem Nutzen im Bereich der Besteuerung zusammenarbeiten“ heißt es korrekt „in Anbetracht des Wunsches der Vertragsstaaten, ihre Beziehung weiterzuentwickeln, indem sie zu beiderseitigem Nutzen im Bereich der Besteuerung zusammenarbeiten“;

2. Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe j Doppelbuchstabe bb:

Statt „die die Staatsangehörigkeit des Fürstentum Liechtenstein besitzt“ heißt es korrekt „die die Staatsangehörigkeit des Fürstentums Liechtenstein besitzt“;

3. Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe k Doppelbuchstabe bb:

Statt „oder deren bevollmächtigten Vertreter;“ heißt es korrekt „oder deren bevollmächtigter Vertreter.“;

4. Artikel 5 Absatz 4 Buchstabe f:

Statt „mehrere der unter den Nummern 1 bis 5 genannten Tätigkeiten auszuüben“ heißt es korrekt „mehrere der unter den Buchstaben a bis e genannten Tätigkeiten auszuüben“;

An die
Botschaft des Fürstentums Liechtenstein
Mohrenstraße 42
10117 Berlin

5. Artikel 7 Absatz 1:

Statt „das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte aus.“ heißt es korrekt „das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus.“;

6. Artikel 7 Absatz 3:

Statt „soweit es erforderlich ist um eine Doppelbesteuerung dieser Gewinne zu beseitigen“ heißt es korrekt „soweit es erforderlich ist, um eine Doppelbesteuerung dieser Gewinne zu beseitigen“;

7. Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a:

Statt „ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist, oder“ heißt es korrekt „ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist oder“;

8. Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b:

Statt „dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind,“ heißt es korrekt „dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind“;

9. Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe cc:

Statt „die in dem Fürstentum Liechtenstein besteuert werden können,“ heißt es korrekt „die in dem Fürstentum Liechtenstein besteuert werden können“;

10. Artikel 23 Absatz 3 Buchstabe b:

Statt „durch sein innerstaatliches Recht jedoch daran gehindert ist,“ heißt es korrekt „durch sein innerstaatliches Recht jedoch daran gehindert ist.“;

11. Artikel 24 Absatz 4 Satz 1:

Statt „Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 4 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist,“ heißt es korrekt „Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 6 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist,“;

12. Artikel 25 Absatz 6 Buchstabe c:

Statt „je nach dem, welcher dieser beiden Zeitpunkte später eintritt“ heißt es korrekt „je nachdem, welcher dieser beiden Zeitpunkte später eintritt“;

13. Artikel 26 Absatz 5:

Statt „weil die Informationen sich bei einer Bank, einem sonstigen Finanzinstitut, einem Bevollmächtigten, Vertreter oder Treuhänder befinden“ heißt es korrekt „weil die Informationen sich bei einer Bank, einem sonstigen Finanzinstitut, einem Bevollmächtigten, Vertreter oder Treuhänder befinden“;

14. Artikel 28 Absatz 8 Buchstabe b:

Statt „Maßnahmen durchzuführen, die dem Ordre public widersprechen“ heißt es korrekt „Maßnahmen durchzuführen, die der öffentlichen Ordnung (ordre public) widersprechen“

15. Nummer 4 des Protokolls. Zu Artikel 13 – Absatz 1 Buchstabe b:

Statt „Für eine im Fürstentum Liechtenstein ansässige Person gilt Buchstabe a) entsprechend.“ heißt es korrekt „Für eine im Fürstentum Liechtenstein ansässige Person gilt Buchstabe a entsprechend.“;

16. Nummer 4 des Protokolls. Zu Artikel 13 – Absatz 2 Buchstabe b:

Statt „Ist bei Anteilen an Kapitalgesellschaften im Fall des Buchstabe a) Satz 2 Nummer 1“ heißt es korrekt „Ist bei Anteilen an Kapitalgesellschaften im Fall des Buchstaben a Satz 2 Nummer 1“;

17. Nummer 4 des Protokolls. Zu Artikel 13 – Absatz 3 Satz 1:

Statt „In den Fällen des Absatz 1 Buchstabe a) ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) dieses Abkommens um den Betrag der liechtensteinischen Steuer zu ermäßigen, der nach den Rechtsvorschriften des Fürstentums Liechtenstein erhoben worden wäre, wenn das jeweilige Vermögen zum gemeinen Wert veräußert worden wäre; dies gilt auch in den Fällen des Absatz 2, wenn die Person nach diesem Abkommen in Deutschland ansässig ist.“ heißt es korrekt „In den Fällen des Absatzes 1 Buchstabe a ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b dieses Abkommens um den Betrag der liechtensteinischen Steuer zu ermäßigen, der nach den Rechtsvorschriften des Fürstentums Liechtenstein erhoben worden wäre, wenn das jeweilige Vermögen zum gemeinen Wert veräußert worden wäre; dies gilt auch in den Fällen des Absatzes 2, wenn die Person nach diesem Abkommen in Deutschland ansässig ist.“;

18. Nummer 4 des Protokolls. Zu Artikel 13 – Absatz 3 Satz 2:

Statt „Wird ein Ausgleichsposten gebildet, ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) dieses Abkommens“ heißt es korrekt „Wird ein Ausgleichsposten gebildet, ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b dieses Abkommens“;

19. Nummer 5 des Protokolls. Zu Artikel 14 und 17 – Buchstabe b:

Statt „im anderen Vertragsstaat ansässigem Arbeitgeber“ heißt es korrekt „im anderen Vertragsstaat ansässigen Arbeitgeber“;

20. Nummer 10 des Protokolls. Zu Artikel 28 – Buchstabe b:

Statt „Die zuständige Behörde des ersuchenden Vertragsstaates kann ein Beitreibungsersuchen nur dann stellen, wenn:

- die Forderung oder der Vollstreckungstitel in diesem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, nicht angefochten ist, außer für den Fall, dass der Steueranspruch nach Artikel 28 Absatz 3 vollstreckbar ist; und

- sie in dem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, bereits Beitreibungsverfahren durchgeführt hat, wie sie aufgrund des in Buchstabe a dieser Protokollbestimmung genannten Titels ausgeführt werden sollen, und die getroffenen Maßnahmen nicht zur vollständigen Tilgung der Forderung führen werden; und“ heißt es korrekt

„Die zuständige Behörde des ersuchenden Vertragsstaates kann ein Beitreibungsersuchen nur dann stellen, wenn

- die Forderung oder der Vollstreckungstitel in diesem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, nicht angefochten ist, außer für den Fall, dass der Steueranspruch nach Artikel 28 Absatz 3 vollstreckbar ist, und

- sie in dem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, bereits Beitreibungsverfahren durchgeführt hat, wie sie aufgrund des unter Buchstabe a dieser Protokollbestimmung genannten Titels ausgeführt werden sollen, und die getroffenen Maßnahmen nicht zur vollständigen Tilgung der Forderung führen werden.“

Falls sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein mit den unter den Nummern 1 bis 20 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Verbalnote und die das Einverständnis der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zum Ausdruck bringende Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein bilden, die mit dem Datum der Antwortnote in Kraft tritt.

Das Auswärtige Amt benutzt diesen Anlass, die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein erneut seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, 12. Juli 2021

II

Die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein entbietet dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland ihre Hochachtung und beehrt sich, demselben den Empfang seiner Verbalnote vom 12. Juli 2021 (507 - 551.20 LIE) zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

[See note I - Voir note I]

Die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein beehrt sich, dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland mitzuteilen, dass sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein mit den unter den Nummern 1 bis 20 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt und dass die Verbalnote des Auswärtigen Amtes und die Antwortnote der Botschaft eine Vereinbarung zwischen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland bilden, welche mit dem Datum dieser Antwortnote in Kraft tritt.

Die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein benützt auch diese Gelegenheit, um das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Berlin, 15. Juli 2021

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

[TRANSLATION – TRADUCTION]

I

FEDERAL FOREIGN OFFICE

Berlin, 12 July 2021

Note verbale

The Federal Foreign Office has the honour to make the following proposal to the Embassy of the Principality of Liechtenstein for the correction of manifest errors in the Agreement signed in Berlin on 17 November 2011 between the Federal Republic of Germany and the Principality of Liechtenstein for the avoidance of double taxation and fiscal evasion with respect to taxes on income and on capital, hereinafter referred to as “the Agreement”:

1. Preamble, second paragraph:

The text “in Anbetracht des Wunsches der Vertragsstaaten, ihre Beziehung weiter zu entwickeln, indem sie zu beiderseitigem Nutzen im Bereich der Besteuerung zusammenarbeiten” should read “in Anbetracht des Wunsches der Vertragsstaaten, ihre Beziehung weiterzuentwickeln, indem sie zu beiderseitigem Nutzen im Bereich der Besteuerung zusammenarbeiten”;

2. Article 3, paragraph 1 (j) (bb):

The text “die die Staatsangehörigkeit des Fürstentum Liechtenstein besitzt” should read “die die Staatsangehörigkeit des Fürstentums Liechtenstein besitzt”;

3. Article 3, paragraph 1 (k) (bb):

The text “oder deren bevollmächtigten Vertreter;” should read “oder deren bevollmächtigter Vertreter.”;

4. Article 5, paragraph 4 (f):

The text “mehrere der unter den Nummern 1 bis 5 genannten Tätigkeiten auszuüben” (“any combination of the activities mentioned in subparagraphs 1 to 5”) should read “mehrere der unter den Buchstaben a bis e genannten Tätigkeiten auszuüben” (“any combination of the activities mentioned in subparagraphs (a) to (e)”);

5. Article 7, paragraph 1:

The text “das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus.” should read “das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus.”;

6. Article 7, paragraph 3:

The text “soweit es erforderlich ist um eine Doppelbesteuerung dieser Gewinne zu beseitigen” should read “soweit es erforderlich ist, um eine Doppelbesteuerung dieser Gewinne zu beseitigen”;

7. Article 9, paragraph 1 (a):

The text “ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates

beteiligt ist, oder” should read “ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist oder”;

8. Article 9, paragraph 1 (b):

The text “dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind,” should read “dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind”;

9. Article 23, paragraph 1 (b) (cc):

The text “die in dem Fürstentum Liechtenstein besteuert werden können,” should read “die in dem Fürstentum Liechtenstein besteuert werden können;”;

10. Article 23, paragraph 3 (b):

The text “durch sein innerstaatliches Recht jedoch daran gehindert ist;” should read “durch sein innerstaatliches Recht jedoch daran gehindert ist.”;

11. Article 24, paragraph 4, first sentence:

The text “Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 4 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist,” (“Except where the provisions of articles 9 (1), 11 (4) or 12 (4) apply,”) should read “Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 6 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist,” (“Except where the provisions of articles 9 (1), 11 (6) or 12 (4) apply,.”);

12. Article 25, paragraph 6 (c):

The text “je nach dem, welcher dieser beiden Zeitpunkte später eintritt” should read “je nachdem, welcher dieser beiden Zeitpunkte später eintritt”;

13. Article 26, paragraph 5:

The text “weil die Informationen sich bei einer Bank, einem sonstigen Finanzinstitut, einem Bevollmächtigten, Vertreter oder Treuhänder befinden” should read “weil die Informationen sich bei einer Bank, einem sonstigen Finanzinstitut, einem Bevollmächtigten, Vertreter oder Treuhänder befinden”;

14. Article 28, paragraph 8 (b):

The text “Maßnahmen durchzuführen, die dem Ordre public widersprechen” should read “Maßnahmen durchzuführen, die der öffentlichen Ordnung (ordre public) widersprechen”;

15. Protocol, section 4 (With reference to article 13) – paragraph 1 (b):

The text “Für eine im Fürstentum Liechtenstein ansässige Person gilt Buchstabe a) entsprechend.” should read “Für eine im Fürstentum Liechtenstein ansässige Person gilt Buchstabe a entsprechend.”;

16. Protocol, section 4 (With reference to article 13) – paragraph 2 (b):

The text “Ist bei Anteilen an Kapitalgesellschaften im Fall des Buchstabe a) Satz 2 Nummer 1” should read “Ist bei Anteilen an Kapitalgesellschaften im Fall des Buchstaben a Satz 2 Nummer 1”;

17. Protocol, section 4 (With reference to article 13) – paragraph 3, first sentence:

The text “In den Fällen des Absatz 1 Buchstabe a) ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) dieses Abkommens um den Betrag der liechtensteinischen Steuer zu

ermäßigen, der nach den Rechtsvorschriften des Fürstentums Liechtenstein erhoben worden wäre, wenn das jeweilige Vermögen zum gemeinen Wert veräußert worden wäre; dies gilt auch in den Fällen des Absatz 2, wenn die Person nach diesem Abkommen in Deutschland ansässig ist.” should read “In den Fällen des Absatzes 1 Buchstabe a ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b dieses Abkommens um den Betrag der liechtensteinischen Steuer zu ermäßigen, der nach den Rechtsvorschriften des Fürstentums Liechtenstein erhoben worden wäre, wenn das jeweilige Vermögen zum gemeinen Wert veräußert worden wäre; dies gilt auch in den Fällen des Absatzes 2, wenn die Person nach diesem Abkommen in Deutschland ansässig ist.”;

18. Protocol, section 4 (With reference to article 13) – paragraph 3, second sentence:

The text “Wird ein Ausgleichsposten gebildet, ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) dieses Abkommens” should read “Wird ein Ausgleichsposten gebildet, ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b dieses Abkommens”;

19. Protocol, section 5 (With reference to articles 14 and 17) – paragraph (b):

The text “im anderen Vertragsstaat ansässigem Arbeitgeber” should read “im anderen Vertragsstaat ansässigen Arbeitgeber”;

20. Protocol, section 10 (With reference to article 28) – paragraph (b):

The text “Die zuständige Behörde des ersuchenden Vertragsstaates kann ein Beitreibungersuchen nur dann stellen, wenn:

- die Forderung oder der Vollstreckungstitel in diesem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, nicht angefochten ist, außer für den Fall, dass der Steueranspruch nach Artikel 28 Absatz 3 vollstreckbar ist; und

- sie in dem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, bereits Beitreibungsverfahren durchgeführt hat, wie sie aufgrund des in Buchstabe a dieser Protokollbestimmung genannten Titels ausgeführt werden sollen, und die getroffenen Maßnahmen nicht zur vollständigen Tilgung der Forderung führen werden; und” should read

“Die zuständige Behörde des ersuchenden Vertragsstaates kann ein Beitreibungersuchen nur dann stellen, wenn

- die Forderung oder der Vollstreckungstitel in diesem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, nicht angefochten ist, außer für den Fall, dass der Steueranspruch nach Artikel 28 Absatz 3 vollstreckbar ist, und

- sie in dem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, bereits Beitreibungsverfahren durchgeführt hat, wie sie aufgrund des unter Buchstabe a dieser Protokollbestimmung genannten Titels ausgeführt werden sollen, und die getroffenen Maßnahmen nicht zur vollständigen Tilgung der Forderung führen werden.”

If the Government of the Principality of Liechtenstein agrees with the proposals made in paragraphs 1 to 20 above, this note verbale and the note in reply expressing the agreement of the Government of the Principality of Liechtenstein shall constitute an arrangement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Principality of Liechtenstein that shall enter into force on the date of the note in reply.

The Federal Foreign Office takes this opportunity to convey to the Embassy of the Principality of Liechtenstein the renewed assurances of its highest consideration.

Embassy of the Principality of Liechtenstein
Mohrenstraße 42
10117 Berlin

II

EMBASSY OF THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN

Berlin, 15 July 2021

The Embassy of the Principality of Liechtenstein presents its compliments to the Federal Foreign Office of the Federal Republic of Germany and has the honour to confirm receipt of its note verbale of 12 July 2021 (507 - 551.20 LIE), which reads as follows:

[See note I]

The Embassy of the Principality of Liechtenstein has the honour to inform the Federal Foreign Office of the Federal Republic of Germany that the Government of the Principality of Liechtenstein agrees with the proposals made in paragraphs 1 to 20 above and that the note verbale of the Federal Foreign Office and the Embassy's note in reply shall constitute an arrangement between the Government of the Principality of Liechtenstein and the Government of the Federal Republic of Germany that shall enter into force on the date of this note in reply.

The Embassy of the Principality of Liechtenstein also takes this opportunity to convey to the Federal Foreign Office of the Federal Republic of Germany the assurances of its highest consideration.

Federal Foreign Office
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

[TRANSLATION – TRADUCTION]

I

MINISTÈRE FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES

Berlin, le 12 juillet 2021

Note verbale

Le Ministère fédéral des affaires étrangères a l'honneur de faire la proposition suivante à l'Ambassade de la Principauté du Liechtenstein pour la correction d'erreurs manifestes présentes dans l'Accord entre la République fédérale d'Allemagne et la Principauté du Liechtenstein tendant à éviter les doubles impositions et à prévenir l'évasion fiscale en matière d'impôts sur le revenu et sur la fortune, signé à Berlin le 17 novembre 2011, ci-après dénommé l'« Accord » :

1. Deuxième alinéa du préambule :

Au lieu de « in Anbetracht des Wunsches der Vertragsstaaten, ihre Beziehung weiter zu entwickeln, indem sie zu beiderseitigem Nutzen im Bereich der Besteuerung zusammenarbeiten », il convient de lire « in Anbetracht des Wunsches der Vertragsstaaten, ihre Beziehung weiterzuentwickeln, indem sie zu beiderseitigem Nutzen im Bereich der Besteuerung zusammenarbeiten » ;

2. Sous-alinéa bb) de l'alinéa j) du paragraphe 1 de l'article 3 :

Au lieu de « die die Staatsangehörigkeit des Fürstentum Liechtenstein besitzt », il convient de lire « die die Staatsangehörigkeit des Fürstentums Liechtenstein besitzt » ;

3. Sous-alinéa bb) de l'alinéa k) du paragraphe 1 de l'article :

Au lieu de « oder deren bevollmächtigten Vertreter ; », il convient de lire « oder deren bevollmächtigter Vertreter. » ;

4. Alinéa f) du paragraphe 4 de l'article 5 :

Au lieu de « mehrere der unter den Nummern 1 bis 5 genannten Tätigkeiten auszuüben » (« toute association des activités mentionnées aux alinéas 1 à 5 »), il convient de lire « mehrere der unter den Buchstaben a bis e genannten Tätigkeiten auszuüben » (« toute association des activités mentionnées aux alinéas a) à e) ») ;

5. Paragraphe 1 de l'article 7 :

Au lieu de « das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus. », il convient de lire « das Unternehmen übt seine Geschäftstätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus. » ;

6. Paragraphe 3 de l'article 7 :

Au lieu de « soweit es erforderlich ist um eine Doppelbesteuerung dieser Gewinne zu beseitigen », il convient de lire « soweit es erforderlich ist, um eine Doppelbesteuerung dieser Gewinne zu beseitigen » ;

7. Alinéa a) du paragraphe 1 de l'article 9 :

Au lieu de « ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist, oder », il convient de lire « ein Unternehmen eines Vertragsstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt ist oder » ;

8. Alinéa b) du paragraphe 1 de l'article 9 :

Au lieu de « dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind, », il convient de lire « dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaates beteiligt sind » ;

9. Sous-alinéa cc) de l'alinéa b) du paragraphe 1 de l'article 23 :

Au lieu de « die in dem Fürstentum Liechtenstein besteuert werden können, », il convient de lire « die in dem Fürstentum Liechtenstein besteuert werden können ; » ;

10. Alinéa b) du paragraphe 3 de l'article 23 :

Au lieu de « durch sein innerstaatliches Recht jedoch daran gehindert ist ; », il convient de lire « durch sein innerstaatliches Recht jedoch daran gehindert ist. » ;

11. Première phrase du paragraphe 4 de l'article 24 :

Au lieu de « Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 4 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist, » (« Sauf en cas d'application des dispositions du paragraphe 1 de l'article 9, du paragraphe 4 de l'article 11 ou du paragraphe 4 de l'article 12, »), il convient de lire « Sofern nicht Artikel 9 Absatz 1, Artikel 11 Absatz 6 oder Artikel 12 Absatz 4 anzuwenden ist, » (« Sauf en cas d'application des dispositions du paragraphe 1 de l'article 9, du paragraphe 6 de l'article 11 et du paragraphe 4 de l'article 12, ») ;

12. Alinéa c) du paragraphe 6 de l'article 25 :

Au lieu de « je nach dem, welcher dieser beiden Zeitpunkte später eintritt », il convient de lire « je nachdem, welcher dieser beiden Zeitpunkte später eintritt » ;

13. Paragraphe 5 de l'article 26 :

Au lieu de « weil die Informationen sich bei einer Bank, einem sonstigen Finanzinstitut, einem Bevollmächtigten, Vertreter oder Treuhänder befinden », il convient de lire « weil die Informationen sich bei einer Bank, einem sonstigen Finanzinstitut, einem Bevollmächtigten, Vertreter oder Treuhänder befinden » ;

14. Alinéa b) du paragraphe 8 de l'article 28 :

Au lieu de « Maßnahmen durchzuführen, die dem Ordre public widersprechen », il convient de lire « Maßnahmen durchzuführen, die der öffentlichen Ordnung (ordre public) widersprechen » ;

15. Alinéa b) du paragraphe 1 de la section 4 (en référence à l'article 13) du Protocole :

Au lieu de « Für eine im Fürstentum Liechtenstein ansässige Person gilt Buchstabe a) entsprechend. », il convient de lire « Für eine im Fürstentum Liechtenstein ansässige Person gilt Buchstabe a entsprechend. » ;

16. Alinéa b) du paragraphe 2 de la section 4 (en référence à l'article 13) du Protocole :

Au lieu de « Ist bei Anteilen an Kapitalgesellschaften im Fall des Buchstabe a) Satz 2 Nummer 1 », il convient de lire « Ist bei Anteilen an Kapitalgesellschaften im Fall des Buchstaben a Satz 2 Nummer 1 » ;

17. Première phrase du paragraphe 3 de la section 4 (en référence à l'article 13) du Protocole :

Au lieu de « In den Fällen des Absatz 1 Buchstabe a) ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) dieses Abkommens um den Betrag der liechtensteinischen Steuer zu ermäßigen, der nach den Rechtsvorschriften des Fürstentums Liechtenstein erhoben worden wäre, wenn das jeweilige Vermögen zum gemeinen Wert veräußert worden wäre; dies gilt auch in den Fällen des Absatz 2, wenn die Person nach diesem Abkommen in Deutschland ansässig ist. », il convient de lire « In den Fällen des Absatzes 1 Buchstabe a ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b dieses Abkommens um den Betrag der liechtensteinischen Steuer zu ermäßigen, der nach den Rechtsvorschriften des Fürstentums Liechtenstein erhoben worden wäre, wenn das jeweilige Vermögen zum gemeinen Wert veräußert worden wäre; dies gilt auch in den Fällen des Absatzes 2, wenn die Person nach diesem Abkommen in Deutschland ansässig ist. » ;

18. Deuxième phrase du paragraphe 3 de la section 4 (référence à l'article 13) du Protocole :

Au lieu de « Wird ein Ausgleichsposten gebildet, ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b) dieses Abkommens », il convient de lire « Wird ein Ausgleichsposten gebildet, ist die deutsche Steuer gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe b dieses Abkommens » ;

19. Alinéa b) de la section 5 (en référence aux articles 14 et 17) du Protocole :

Au lieu de « im anderen Vertragsstaat ansässigem Arbeitgeber », il convient de lire « im anderen Vertragsstaat ansässigen Arbeitgeber » ;

20. Alinéa b) de la section 10 (en référence à l'article 28) du Protocole :

Au lieu de « Die zuständige Behörde des ersuchenden Vertragsstaates kann ein Beitreibungsersuchen nur dann stellen, wenn :

-die Forderung oder der Vollstreckungstitel in diesem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, nicht angefochten ist, außer für den Fall, dass der Steueranspruch nach Artikel 28 Absatz 3 vollstreckbar ist ; und

-sie in dem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, bereits Beitreibungsverfahren durchgeführt hat, wie sie aufgrund des in Buchstabe a dieser Protokollbestimmung genannten Titels ausgeführt werden sollen, und die getroffenen Maßnahmen nicht zur vollständigen Tilgung der Forderung führen werden; und », il convient de lire « Die zuständige Behörde des ersuchenden Vertragsstaates kann ein Beitreibungsersuchen nur dann stellen, wenn

-die Forderung oder der Vollstreckungstitel in diesem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, nicht angefochten ist, außer für den Fall, dass der Steueranspruch nach Artikel 28 Absatz 3 vollstreckbar ist, und

-sie in dem Vertragsstaat, in dem die ersuchende Behörde ihren Sitz hat, bereits Beitreibungsverfahren durchgeführt hat, wie sie aufgrund des unter Buchstabe a dieser Protokollbestimmung genannten Titels ausgeführt werden sollen, und die getroffenen Maßnahmen nicht zur vollständigen Tilgung der Forderung führen werden. »

Si le Gouvernement de la Principauté du Liechtenstein approuve les propositions faites aux paragraphes 1 à 20 ci-dessus, la présente note et la note en réponse exprimant l'accord du Gouvernement de la Principauté du Liechtenstein constitueront, entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la Principauté du Liechtenstein, un accord qui entrera en vigueur à la date de la note en réponse.

Le Ministère fédéral des affaires étrangères saisit cette occasion pour renouveler à l'Ambassade de la Principauté du Liechtenstein les assurances de sa très haute considération.

Ambassade de la Principauté du Liechtenstein,
Mohrenstraße 42
10117 Berlin

II
AMBASSADE DE LA PRINCIPAUTÉ DU LIECHTENSTEIN

Berlin, le 15 juillet 2021

L'Ambassade de la Principauté du Liechtenstein présente ses compliments au Ministère fédéral des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne et a l'honneur de confirmer la réception de sa note en date du 12 juillet 2021 (507 - 551.20 LIE), libellée comme suit :

[Voir note I]

L'Ambassade de la Principauté du Liechtenstein a le plaisir de faire savoir au Ministère fédéral des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne que le Gouvernement de la Principauté du Liechtenstein accepte les propositions formulées aux paragraphes 1 à 20 ci-dessus et que la note du Ministère fédéral des affaires étrangères et la note en réponse de l'Ambassade constituent, entre le Gouvernement de la Principauté du Liechtenstein et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, un accord qui entre en vigueur à la date de la présente note en réponse.

L'Ambassade de la Principauté du Liechtenstein saisit également cette occasion pour renouveler au Ministère fédéral des affaires étrangères de la République fédérale d'Allemagne les assurances de sa très haute considération.

Ministère fédéral des affaires étrangères
Werderscher Markt 1
10117 Berlin